

UNTERNEHMENSKAUF: MANAGEMENT-BUY-OUT & Co.

Management-Buy-out (MBO)

Manager beteiligen sich an ihrer Firma und übernehmen die Leitung – im Normalfall mit Unterstützung professioneller Investoren.

Management-Buy-in (MBI)

Unternehmensfremde Manager kaufen sich mit Hilfe von Finanzinvestoren in eine Firma ein und übernehmen die Geschäftsführung.

Leveraged-Buy-Out (LBO)

Eine Variante des Management-Buy-outs. Das LBO wird mit einem besonders hohen Fremdkapitalanteil finanziert. Wegen der Hebelwirkung des Fremdkapitals sind hohe Eigenkapitalrenditen möglich. Gerade deshalb sind LBO aber auch sehr riskant: Schon geringe negative Abweichungen von den Planzahlen können verheerende Folgen haben.

BIMBO

Kombination von Management-Buy-in und -out. Ein Manager von außen kauft sich in das Unternehmen ein und führt die Geschäfte gemeinsam mit einem Kollegen von innen.

Management-Employee-Buy-out (MEBO)

MBO, bei dem sich nicht nur die Führungsspitze finanziell am Unternehmen beteiligt, sondern bei dem auch die Mitarbeiter Firmenanteile übernehmen können.

Due Dilligence

Die gründliche Prüfung des Unternehmens vor Vertragsabschluß.

Exit

Ausstieg aus dem Investment – entweder durch Börsengang oder durch einen erneuten Verkauf.

Financial Purchase

Nicht eine Privatperson, sondern institutionelle Anleger kaufen ein Unternehmen und entscheiden dann über die Neubesetzung des zukünftigen Managements.

(Quelle: MM 2/99)